

# GEROLD HUBER

Der gebürtige Straubinger studierte als Stipendiat an der Hochschule für Musik in München Klavier bei Friedemann Berger und besuchte die Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin. 1998 erhielt er gemeinsam mit dem Bariton Christian Gerhaher, mit dem er bereits seit Schülertagen ein festes Lied-Duo bildet, den »Prix International Pro Musicis« in Paris/New York. Er ist regelmäßig zu Gast bei Festivals wie der »Schubertiade Schwarzenberg«, dem »Schleswig-Holstein Musik Festival«, in Vilabertran (Spanien), bei den »Schwetzinger SWR Festspielen« und dem »Rheingau Musik Festival« sowie in den großen Konzertsälen wie der Kölner Philharmonie, der Alten Oper Frankfurt, dem Wiener Konzerthaus, dem Wiener Musikverein, dem Concertgebouw Amsterdam, der Londoner Wigmore Hall, der New Yorker Frick Collection, dem Salzburger Festspielhaus sowie den Konzerthäusern in Essen, Dortmund und Baden-Baden.

Gerold Huber ist ein besonders gefragter Begleiter der jüngeren Generation und arbeitet mit einer Vielzahl international renommierter Sänger zusammen, darunter Christiane Karg, Christina Landshamer, Anna Lucia Richter, Ruth Ziesak, Maximilian Schmitt, Rolando Villazón und Franz-Josef Selig. Als Kammermusikpartner konzertierte Gerold Huber u. a. mit dem Artemis Quartett, zudem arbeitet er regelmäßig mit dem Henschel Quartett und Reinhold Friedrich. Seit 2013 hat Gerold Huber eine Professur für Liedbegleitung an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. Gerold Huber ist künstlerischer Leiter der »Pollinger Tage Alter und Neuer Musik«.